

Beth Henley

Unmögliche Hochzeit
(Impossible Marriage)

Deutsch von Ursula Grützmacher-Tabori

3 D, 4 H

UA: 1998 / New York
frei zur DSE

Im Garten eines Herrenhauses in Savannah, Georgia hat sich eine feine Gesellschaft zusammengefunden. Anlass für das Treffen der sieben Personen ist die bevorstehende Hochzeit von Pandora Kingsley, jüngster Tochter des Hauses, mit dem Schriftsteller Edvard Lunt.

Ihre ältere Schwester Floral, hochschwanger und heftigen Stimmungsschwankungen und Essgelüsten unterworfen, ist gegen diese Ehe. Für sie ist Edvard Lunt ein kurzsichtiger Säufer, ein notorischer Schürzenjäger und ehemaliger Pferdeschwanzträger, der zudem doppelt so alt ist wie ihre Schwester. Pandora jedoch ist ganz gefangen und verzückt darüber, dass er - nur für sie - nach dreiundzwanzig Ehejahren Frau und Kinder verlassen hat.

Auch Pandoras Mutter, die Witwe Kandall Kingsley, betrachtet Edvard als schlechte Partie, hat sich aber damit abgefunden. Und noch jemand findet diese Verbindung unmöglich: Edwards ehemalige Frau lässt durch ihren Sohn Sidney Lunt dem Vater die Botschaft überbringen, dass sie sich umbringen wird, wenn er Pandora heiratet.

Auch im Hintergrund spielt sich ein heftiges und nicht weniger abenteuerliches Drama ab:

Florals ungeborenes Kind ist gar nicht von ihrem Ehemann, der zwar ein sehr hübscher Mann ist, sich aber "bedauerlicherweise" nicht für Sex interessiert, es ist von Reverend Jonathan Larance, dem Geistlichen der Familie. Vom sicheren Posten aus stellt er gewichtige Überlegungen über die Möglichkeiten und

Unmöglichkeiten des Lebens an. So wird auch Florals sehnlichster Wunsch nach einem gemeinsamen Leben zu einer Frage, mit der Reverend Larance sich lebhaft auseinanderzusetzen gedenkt...

Untrüglich ist dieses Stück von Oscar Wilde, dem Meister der viktorianischen Gesellschaftskomödie inspiriert. Elegant, leicht und einfach köstlich.